

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXI

I. Kapitel. Einführung

§ 1. Der Begriff des Völkerrechts	1
1. Definition	1
2. Abgrenzung des Völkerrechts zu anderen Regelungskomplexen	4
a) Recht der Europäischen Union	4
b) Kollisionsrecht (internationales Privatrecht, internationales öffentliches Recht und internationales Strafrecht)	5
c) Lex mercatoria	7
3. Völkerrecht als Rechtsordnung	8
§ 2. Entwicklungslinien des Völkerrechts	16
1. Ursprünge des modernen Völkerrechts im entstehenden System von Territorialstaaten	16
2. Ansätze zu einer universellen Rechtsordnung und die spanische Spätscholastik	17
3. Grotius und die Enttheologisierung des Völkerrechts	19
4. Die Epoche des <i>ius publicum europaeum</i> (1648–1815)	19
5. Zeitalter der Nationalstaaten bis zum Ersten Weltkrieg	21
6. Zeit zwischen den Weltkriegen	23
7. Gründung der Vereinten Nationen und die Völkerrechtsentwicklung der Nachkriegszeit	24
§ 3. Geltungsgrund des Völkerrechts	29
§ 4. Ordnungsfunktionen und Gestaltungsaufgaben des Völkerrechts	34
1. Primat des Völkerrechts gegenüber der Politik	34
2. Legitimationsstiftende Wirkung	36
3. Stabilisierung zwischenstaatlicher Rechtsbeziehungen	39
4. Konfliktsteuerung	41
5. Schutz der Menschenrechte	43
6. Einwirkung des Völkerrechtes auf staatliche Binnenstrukturen	43
7. Umweltschutz	46
8. Internationale Wirtschaftsordnung	46

§ 5. Staatenwelt als Rechtsgemeinschaft und das Völkerrecht als objektive Wertordnung	48
1. Die Lehre von der internationalen Rechtsgemeinschaft	48
2. Das Völkerrecht als Ausdruck einer objektiven Wertordnung	51
a) Objektive Werte im Völkerrecht	52
b) Die Grundwerte der modernen Völkerrechtsordnung ...	55
c) Abwägung zwischen Grundwerten	56
3. Aufkeimen eines „konstruktiven Völkerrechts“	58
4. „Gemeinsames Anliegen der Menschheit“ und „Gemeinsames Erbe der Menschheit“	60
5. Ausdifferenzierung und „Fragmentierung“ des Völkerrechts	61
§ 6. Bezüge zu den Politischen Wissenschaften (Lehre von den internationalen Beziehungen)	64

II. Kapitel. Völkerrechtssubjekte

§ 7. Rechtspersönlichkeit im Völkerrecht	68
1. Bedeutung der Rechtspersönlichkeit im Völkerrecht	68
2. Kreis der Völkerrechtssubjekte	69
3. Beschränkte (partielle) Völkerrechtssubjektivität	72
4. Absolute und relative Völkerrechtssubjektivität	72
§ 8. Staaten	73
1. Staatsmerkmale	73
a) Staatsbegriff des Völkerrechts	73
b) Staatsgebiet	74
c) Staatsvolk	75
d) Staatsgewalt	75
2. Anerkennung	76
a) Anerkennung von Staaten	76
b) Anerkennung von Regierungen	79
3. Entstehung und Untergang von Staaten	82
a) Entstehung von Staaten	82
b) Untergang von Staaten	82
4. Staatenverbindungen	86
a) Staatenbund	86
b) Bundesstaat	87
c) Europäische Union	88
d) Protektorat	89
5. Das Problem des <i>failed state</i>	90
§ 9. Atypische Völkerrechtssubjekte	92
1. Heiliger Stuhl	92

2. Souveräner Malteser Orden	92
3. Internationales Komitee vom Roten Kreuz	93
§ 10. Internationale Organisationen	93
1. Internationale Organisationen im engeren Sinne	93
a) Begriff und Entwicklung	93
b) Völkerrechtsfähigkeit	94
c) Rechts- und Geschäftsfähigkeit im innerstaatlichen Recht	95
d) Organisationsstruktur	96
2. Non-governmental organizations	97
3. Typologie internationaler Organisationen	99
4. Außenbeziehungen	101
a) Völkerrechtliche Verträge	101
b) Haftung internationaler Organisationen und ihrer Mit- glieder	101
c) Immunität	103
§ 11. <i>De facto</i>-Regimes, Aufständische und Befreiungsbewegungen	104
§ 12. Individuen	106
§ 13. Transnational tätige Unternehmen	108
 III. Kapitel. Rechtsquellen	
§ 14. Quellen des Völkerrechts: Begriff und Arten	113
§ 15. Völkerrechtliche Verträge	115
1. Allgemeines	115
a) Begriff	115
b) Grundlagen des allgemeinen Vertragsrechts	117
c) Bedeutung völkerrechtlicher Verträge	118
2. Arten völkerrechtlicher Verträge	118
3. Zustandekommen völkerrechtlicher Verträge	119
a) Abschlussmodalitäten	119
b) Vertretungsbefugnis	120
4. Inkrafttreten	122
5. Rechtswirkungen	123
a) Pflicht zur Vertragstreue	123
b) Räumlicher Geltungsbereich	123
c) Konkurrenz mehrerer Verträge	123
d) Verträge und Drittstaaten	124
6. Vorbehalte	125
7. Willensmängel	130
8. Auslegung	131

9. Änderung	136
10. Beendigung und Suspendierung	137
§ 16. Völkergewohnheitsrecht	140
1. Entstehung	140
2. Gewohnheitsrecht und Verträge	150
3. Das Problem des persistent objector	151
4. Zwingendes Völkergewohnheitsrecht (<i>ius cogens</i>)	153
§ 17. Allgemeine Rechtsgrundsätze des Völkerrechts	154
§ 18. Begründung von Rechten und Pflichten durch einseitige Akte ...	157
§ 19. Billigkeit	158
§ 20. Rechtserzeugung durch internationale Organisationen und die Rechtsprechung internationaler Gerichte	159
1. Allgemeines	159
2. Resolutionen der Generalversammlung und des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen	160
a) Resolutionen der Generalversammlung	160
b) Resolutionen des Sicherheitsrates	162
3. Soft law	163
4. Internationale Gerichtsentscheidungen	164
§ 21. Ermittlung von Völkerrechtssätzen	165
§ 22. Verhältnis von Völkerrecht und innerstaatlichem Recht	166
1. Monismus und Dualismus	166
2. Geltung des Völkerrechts im innerstaatlichen Recht	169
a) Bedeutung der innerstaatlichen Geltung von Völkerrecht	169
b) Innerstaatlicher Geltungsgrund und Geltungsrang	170
c) Arten der innerstaatlichen Geltung von Völkerrecht	170
3. Grundgesetz und Völkerrecht	171
a) Völkerrechtsfreundlichkeit der deutschen Rechtsordnung	171
b) Allgemeine Regeln des Völkerrechts als Teil des Bundesrechts (Art. 25 GG)	174
c) Völkervertragsrecht	176
4. „Internationalisierte“ Staatsordnungen	179
IV. Kapitel. Hoheitsgewalt der Staaten	
§ 23. Gebietshoheit	181

§ 24. Staatsgebiet, Gebietserwerb und internationalisierte Gebiete	183
1. Staatsgebiet	183
2. Gebietserwerb	187
3. Internationalisierte Gebiete (Antarktis)	189
§ 25. Personalhoheit und Staatsangehörigkeit	189
1. Personalhoheit	189
2. Staatsangehörigkeit	190
§ 26. Regelungsgewalt bei Sachverhalten mit Auslandsberührungen und Jurisdiktionskonflikte	194
1. Anknüpfungspunkte für die Ausübung von Regelungsgewalt	194
a) Territorialitätsprinzip (einschließlich des Wirkungsprinzips)	196
b) Aktives und passives Personalitätsprinzip	198
c) Schutzprinzip	199
d) Universalitätsprinzip	199
2. Jurisdiktionskonflikte	202
§ 27. Fremdenrecht und diplomatischer Schutz	204
1. Aufenthaltsstatus von Fremden (einschließlich Einreise und Aufenthaltsbeendigung)	204
a) Aufnahme von Fremden	204
b) Aufenthaltsstatus	205
c) Aufenthaltsbeendigende Maßnahmen	206
2. Diplomatischer Schutz	207
3. Flüchtlings- und Asylrecht	210
§ 28. Souveränität als Rechtsbegriff	211
V. Kapitel. Staatensukzession	
§ 29. Nachfolge in Verträge	215
§ 30. Nachfolge in Staatsvermögen und Staatsschulden	218
VI. Kapitel. Internationales Seerecht und Recht des Weltraums	
§ 31. Internationales Seerecht	220
1. Entwicklung	220
2. Eigengewässer	221
a) Innere Gewässer	221
b) Küstenmeer	222
3. Anschlusszone	223

4. Besondere Räume mit Nutzungsrechten der Küstenstaaten	223
a) Fischereizonen und ausschließliche Wirtschaftszonen	223
b) Festlandsockel	224
c) Abgrenzung	225
5. Hohe See	226
6. Arktis	229
7. Internationaler Seegerichtshof	229
§ 32. Weltraum	230
VII. Kapitel. Grundprinzipien zwischenstaatlicher Beziehungen	
§ 33. Souveräne Gleichheit der Staaten	234
§ 34. Das Gewaltverbot und seine Durchbrechungen	236
1. Entwicklung des Gewaltverbots und seine aktuellen Herausforderungen	236
2. Das Gewaltverbot der UN-Charta	243
3. Recht zur Selbstverteidigung einschließlich Präventivmaßnahmen	245
4. Gewaltsame Selbsthilfe zum Schutz eigener Staatsangehöriger im Ausland	257
5. Notstand	259
6. Humanitäre Intervention	259
§ 35. Interventionsverbot	265
§ 36. Selbstbestimmungsrecht der Völker und Minderheitenschutz	267
§ 37. Staatenimmunität	273
1. Allgemeines	273
2. Immunität im Erkenntnisverfahren	275
3. Vollstreckungssimmunität	280
4. Staatsunternehmen	281
5. Immunität von Staatsoberhäuptern	281
6. Act of State-Doktrin	282
§ 38. Diplomatische und konsularische Beziehungen	282
1. Diplomatische Beziehungen	282
2. Spezialmissionen	285
3. Konsularische Beziehungen	285
§ 39. Verpflichtungen erga omnes	287
VIII. Kapitel. Vereinte Nationen	
§ 40. Ziele, Mitglieder und Organisationsstruktur der Vereinten Nationen	290

1. Ziele der Vereinten Nationen	290
2. Mitglieder der Vereinten Nationen	293
3. Organe der Vereinten Nationen	297
a) Haupt- und Nebenorgane	297
b) Generalversammlung	298
c) Sicherheitsrat	301
d) Wirtschafts- und Sozialrat	306
e) Treuhandrat	308
f) Sekretariat	308
g) Internationaler Gerichtshof	312
§ 41. Friedenssicherung durch die Vereinten Nationen	313
1. Friedliche Beilegung von Streitigkeiten (VI. Kapitel UN-Charta)	313
2. Maßnahmen bei Bedrohungen oder Bruch des Friedens und bei Angriffshandlungen (VII. Kapitel UN-Charta)	314
a) Überblick	314
b) Eingriffs voraussetzungen	316
c) Handlungspotential des Sicherheitsrates	322
d) Schutzverantwortung	326
e) Legitimitätskriterien für militärische Maßnahmen	327
f) Peacebuilding Commission	328
3. UN-Friedenstruppen und andere friedenserhaltende Operationen	329
4. Entwicklung supranationaler Hoheitsgewalt	332
§ 42. Sonderorganisationen der Vereinten Nationen	335
IX. Kapitel. Institutionelle Kooperation und Friedenssicherung auf regionaler Ebene	
§ 43. Regionale Abmachungen oder Einrichtungen (VIII. Kapitel UN-Charta)	337
1. Begriff der „regionalen Abmachungen oder Einrichtungen“	337
2. Vorrang regionaler Mechanismen bei der friedlichen Streitbeilegung	338
3. Zwangsmäßignahmen im Rahmen regionaler Absprachen	338
§ 44. Regionale Organisationen	339
1. Organisation Amerikanischer Staaten (OAS)	339
2. Europarat	343
3. Organisation der Afrikanischen Einheit (OAU)/Afrikanische Union (AU)	344
4. Arabische Liga	346

§ 45. Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)	347
§ 46. NATO	351
X. Kapitel. Menschenrechte	
§ 47. Entwicklung des Menschenrechtsschutzes	355
§ 48. Universelle Verträge zum Menschenrechtsschutz	361
1. Allgemeines	361
2. Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte	364
3. Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte	366
§ 49. Regionale Verträge zum Menschenrechtsschutz	367
1. Europäische Menschenrechtskonvention	368
2. Amerikanische Menschenrechtskonvention	373
3. Afrikanische Charta der Menschenrechte und Rechte der Völker	377
4. Arabische Charta der Menschenrechte	378
§ 50. Menschenrechtliche Standards für die staatliche Binnenstruktur ..	379
XI. Kapitel. Internationales Umweltrecht	
§ 51. Entwicklung des internationalen Umweltrechts	382
§ 52. Völkerrechtliche Verträge zum Umweltschutz	387
XII. Kapitel. Internationale Wirtschaftsbeziehungen	
§ 53. Entwicklung des internationalen Wirtschaftsrechts	390
§ 54. Eigentumsschutz und Verträge zum Investitionsschutz	392
1. Eigentumsschutz im Völkergewohnheitsrecht	392
2. Verträge zum Investitionsschutz	394
§ 55. Die völkerrechtliche Ordnung der globalen Handelsbeziehungen und des internationalen Kapitalverkehrs	396
1. System der Welthandelsorganisation	396
2. Internationaler Währungsfonds	400
3. Weltbank	402
XIII. Kapitel. Bewaffnete internationale und interne Konflikte	
§ 56. Entwicklung des Kriegsvölkerrechts (humanitären Völkerrechts)	403
1. Allgemeines	403

2. Rechtsquellen	405
3. Bewaffnete internationale Konflikte	408
a) Beschränkung der Befugnis zu militärischen Schädigungshandlungen auf (rechtmäßige) Kombattanten	408
b) Beschränkung der zulässigen Methoden und Mittel der Kampfführung	409
c) Kriegsgefangene	410
d) Schutz der Zivilbevölkerung	410
4. Bewaffnete nicht-internationale Konflikte	416
5. „Asymmetrische“ internationale Konflikte zwischen Staaten und bewaffneten Organisationen	421
6. Humanitäres Völkerrecht und Menschenrechte	423
 § 57. Neutralität	425
 XIV. Kapitel. Völkerrechtliche Verantwortlichkeit	
§ 58. Völkerrechtliches Delikt	427
1. Allgemeines	427
2. Unrechtstatbestand	428
a) Verletzung einer völkerrechtlichen Pflicht	428
b) Zurechenbarkeit	429
c) Tätigwerden staatlicher Kräfte für internationale Organisationen	431
d) Verhaltensstandards	433
3. Schwerwiegende Verletzung einer zwingenden Norm	434
4. Gefährdungshaftung	435
 § 59. Rechtfertigungsgründe	436
1. Allgemeines	436
2. Selbstverteidigung	436
3. Höhere Gewalt und Notstand	436
4. Repressalie	437
5. Self-contained regimes	439
 § 60. Rechtsfolgen des völkerrechtlichen Unrechts	439
 § 61. Völkerstrafrecht und seine Durchsetzung	441
 XV. Kapitel. Friedliche Streitbeilegung	
§ 62. Mechanismen der friedlichen Streitbeilegung	447
§ 63. Internationaler Gerichtshof: Zuständigkeit und Verfahren	448
 Sachverzeichnis	453